

Öffentliche Stellenausschreibung

Beim Amtsgericht Kiel sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

2 Stellen für eine/einen Mitarbeiter/in in einer Serviceeinheit (m/w/d)

befristet jeweils bis zum 31.07.2021 in Vollzeit mit 38,7 Wochenstunden zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Das Amtsgericht Kiel ist mit etwa 280 Mitarbeitern das größte von 22 Amtsgerichten im Land Schleswig-Holstein. Der Gerichtsbezirk umfasst die Landeshauptstadt Kiel, die Gemeinde Kronshagen sowie die Gemeinden der Ämter Achterwehr, Molfsee und Schrevenborn. Es ist zuständig für Zivil-, Familien-, Straf-, Grundbuch-, Betreuungs-, Nachlass- und Vollstreckungsangelegenheiten. Außerdem ist es als Insolvenzgericht und - im Rahmen einer Sonderzuständigkeit - für alle Registersachen im Landgerichtsbezirk Kiel zuständig.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Aktenverwaltung
- Registratur und Datenerfassung
- Bearbeitung des Posteingangs
- Aufgaben des Kostenbeamten/in (m/w/d)
- Aufnahme von Anträgen und Erklärung zu Protokoll der Geschäftsstelle
- Fertigung von Schriftsätzen/Verwaltung des Schriftgutes
- Ggf. Protokollführung

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Justizfachangestellten oder Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten bzw. der Nachweis der Kenntnisse einer vergleichbaren Tätigkeit

- nutzen. Tastschreibkenntnisse (10-Fingersystem)
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Informations- und Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum.

05.06.2020

Verwaltung@ag-kiel.landsh.de

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche und fachliche Fragen zum Anforderungsprofil sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen die Personalsachbearbeiterin, Frau Ramona Siepert (Ramona.Siepert@ag-kiel.landsh.de oder Tel. 0431-604-2606), gern zur Verfügung.